



Prüfung eines Stude-
baker - Wagens auf
einer Rennstrecke

Ist Ihr Auto praktisch?

Das Unpraktische am modernen Auto

Unsere Automobilindustrie macht Anspruch darauf, als hochentwickelt zu gelten. Jahrelange Erfahrungen auf jedem Gebiet des Großarbeitsfeldes „Automobilkonstruktion“ stehen heute dem Fabrikanten zur Verfügung. Trotzdem werden heute noch viele Dinge in der Automobilbranche fabriziert, die man als unpraktisch bezeichnen muß. Nun ist es selbstverständlich, daß im Zeitalter der Serienproduktion, wo die einmal eingestellten Werkmaschinen automatisch weiterlaufen und dasselbe Stück in großer Anzahl liefern, eine unpraktische Kleinigkeit, die man vielleicht hätte besser machen können, sich nicht von heute auf morgen ändern läßt. So kann es natürlich passieren, daß ein neues Modell, eben von der Fabrik auf den Markt gebracht, in seinen ersten Serien noch diese oder jene „Kinderkrankheit“ aufweist, von der später nichts mehr zu merken ist. Solche Fehler liegen in der Natur der Serienproduktion und lassen sich auch bei durchgebildeter Konstruktion kaum vermeiden, es sei denn, der Fabrikant verfügt über die Mittel, einige der neuen Wagen ein halbes Jahr Probe laufen zu lassen, ehe sie in die Öffentlichkeit gelangen. Das ist aber eine teure Sache!

Man sieht, so einfach ist also die Geschichte auch nicht für den Autofabrikanten und was heute modern ist, kann morgen vollständig überholt sein. Und wenn man irgendein geringfügiges Detail an seinem Wagen unpraktisch findet, muß man deshalb nicht gleich den ganzen Wagen verdammen.